

# Von „Küchenkatastrophe“ keine Spur

**WEINHEIM.** Das Motto lautete „Küchenkatastrophen“ – doch für Jan Thorben Kruse lief gestern Abend alles glatt. In der inzwischen fünften Runde der Koch-Show „The Taste“ kochte sich der Weinheimer souverän in die nächste Runde und damit ins Halbfinale. Von Katastrophen also keine Spur.

Die erste Aufgabe „Meine Schwiegermutter ist Veganerin“ war für den 33-Jährigen kein Problem. Einmal pro Jahr – zur Fastenzeit – ernährt er sich selbst vegan. „Das war also kein Problem für mich“, sagt Kruse. Er entscheidet sich für Taboulé, einen libanesischen Salat mit Tomaten, Gurken, Petersilie, Koriander. „Den Schafskäse, den ich normalerweise reinmache, musste ich natürlich in der veganen Variante weglassen und habe ihn durch geräucherten Tofu ersetzt“, sagt Kruse. Köstliches Topping: geröstete Hanfsamen als Nusscrunch oben drauf. Eine Herausforderung war der Löffel trotzdem. „Ich musste aufpassen, dass das Ganze nicht so stark saftet“, erklärt Kruse.

Auf die zweite Aufgabe freute sich Kruse allerdings noch mehr. Die Kandidaten durften für ihr Ge-

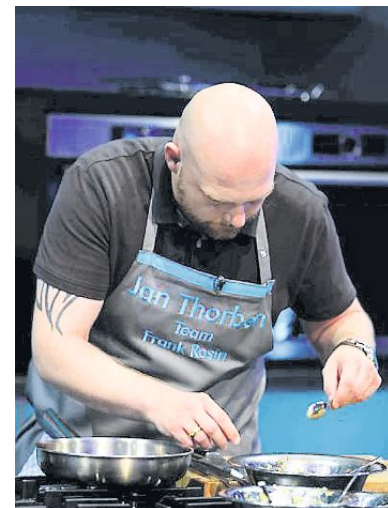


**Leckerer Job:** Die Jury bei „The Taste“ besteht aus Tim Mälzer, Cornelia Poletto, Alexander Herrmann und Frank Rosin (von links).

BILDER: © SAT.1/WILLI WEBER

richt nur die Zutaten verwenden, die das TV-Team ihnen in einer Art „Reste“-Kiste zusammengestellt hatte. „Auf diese Herausforderung habe ich mich mega gefreut“, sagt der Norddeutsche, der seit 2013 Küchenchef auf der Weinheimer Wachenburg ist. Seine Reste-Kiste enthält Saibling, Graupen, Aprikosen, Grünen Spargel, Speck, Austernpil-

ze und Ziegenkäse. „Den Saibling habe ich in Öl pochiert und ein Graupenrisotto mit Aprikosen und Speck dazu gemacht“, sagt Kruse. Den Ziegenkäse ließ er weg. „DA habe ich mich hinterher drüber geärgert, weil ich eigentlich zu den mutigeren Kandidaten gehöre und es hätte vielleicht doch gut gepasst“, sagt er. Aber auch ohne Ziegenkäse



**Konzentriert:** Jan Thorben Kruse am TV-Herd bei „The Taste“.

läuft es bei Jan Thorben Kruse gestern richtig gut. Er muss nicht ums Weiterkommen zittern, sondern wird von der Jury direkt in die nächste Runde geschickt. Der Sieger wird am 14. Oktober ermittelt, er bekommt 50 000 Euro.

**vmr**

● „The Taste“ läuft immer mittwochs um 20.15 Uhr auf SAT.1